

Datenauskunftsbegehren

Sehr geehrte Damen und Herren

Darf ich Sie bitten, mir gestützt auf Art. 8 des Bundesgesetzes über den Datenschutz vom 19. Juni 1992 (DSG) innerhalb von 30 Tagen mitzuteilen,

- sämtliche personenbezogenen Daten, die über mich in Ihrer/n Datensammlung(en) gespeichert sind,
- von welchem Ursprung sie sind,
- wie lange sie aufbewahrt werden, und
- an wen sie allenfalls weitergegeben wurden.

Unter personenbezogenen Daten sind insbesondere auch die gestützt auf Art. 15 Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2000 betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF) erhobenen/ aufbewahrten Verkehrs-, Rechnungs- und Standortdaten zu verstehen.

Ich bestätige hiermit, dass mein Handy mit der Nummer _____ in der für die Datenauskunft relevanten Zeit nicht durch Drittpersonen verwendet wurde. Die Rufnummern der anrufenden Anschlüsse können anonymisiert mitgeteilt werden.

Die Daten dürfen mir gerne auch in digitaler Form (z.B. auf CD) gesendet werden.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der mir zugestellten Informationen wollen Sie mir bitte bestätigen.

Falls Sie mir diese Auskunft nicht (vollständig) erteilen können, bitte ich Sie gestützt auf Art. 9 DSG, mir dies in einem begründeten Entscheid mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie Identitätskarte